

GLOSSAR: SMART SURFEN – KURZ UND EINFACH.

a3-4

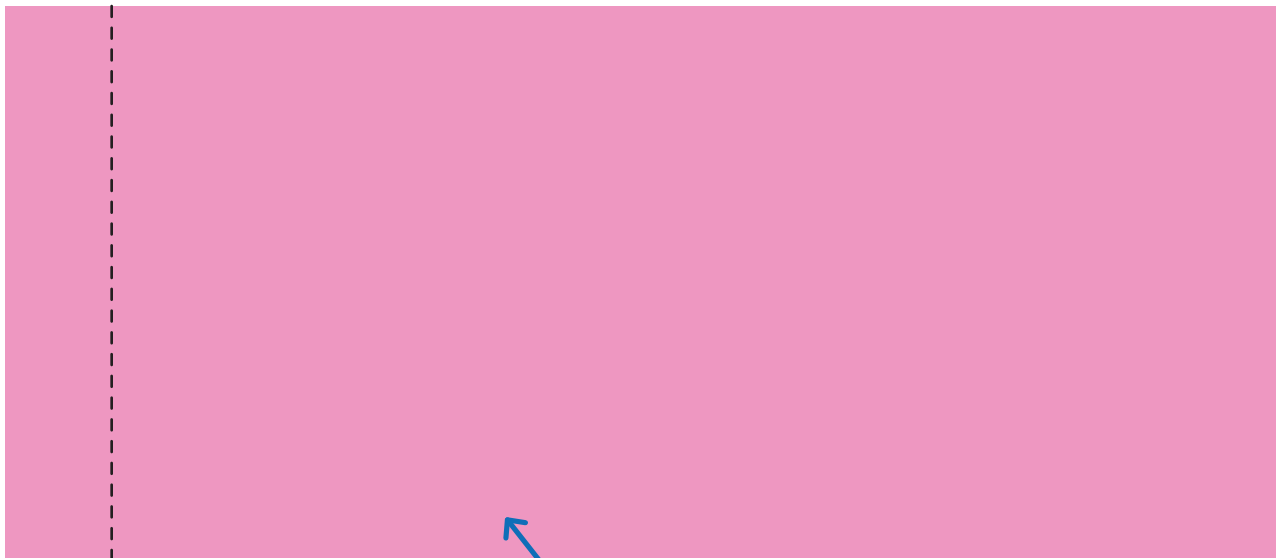
Minibuch selber machen

... ❖ **LERNZIEL: Wörter nachschlagen, Wissen weitergeben können.**

Kurzanleitung Minibuch:

1. Einband vorbereiten: Schritt 1-3 befolgen wie auf der Folgeseite beschrieben.
2. Die Seiten 3-10 in der Mitte nach innen falten und an den Strichlinien schneiden.
3. Die ausgeschnittenen Seiten Rücken an Rücken wie eine Ziehharmonika zusammenkleben, das heißt: Seite 2 mit Seite 3, Seite 4 mit Seite 5 und so weiter.
4. Zum Schluss den Buchblock in den Einband kleben.

Tipp: Benutzen Sie bunte Trennstreifen aus Karton: 24 x 10,5 cm.
Schneiden Sie die Löcher weg, ca. 2 cm.
Kleben Sie nun das Deckblatt darauf.



<p>Gefördert durch:</p>  <p>LAND BRANDENBURG Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz</p> <p>IMPRESSUM Verbraucherzentrale Brandenburg e. V. Babelsberger Str. 12 14473 Potsdam www.verbraucherzentrale-brandenburg.de</p> <p>Stand: September 2024 Alle Illustrationen: freepik.com</p>	<p>verbraucherzentrale <i>Brandenburg</i></p>	<p>Smart Surfen – Kurz und einfach</p>	<h2>Smart Surfen Kurz und einfach</h2> 
---	--	--	---

Stand: September 2024

www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

EINBAND

 Schritt 1: Hier an der gestrichelten Linie schneiden

Schritt 2: In der Mitte nach außen falten.
Dann zusammenkleben.

Schritt 3: Hier zweimal
nach innen knicken.

Gefördert durch:



verbraucherzentrale
Brandenburg

Smart Surfen – Kurz und einfach

Smart Surfen Kurz und einfach



IMPRESSUM

Verbraucherzentrale Brandenburg e. V.
Babelsberger Str. 12
14473 Potsdam
www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

Stand: September 2024
Alle Illustrationen: freepik.com

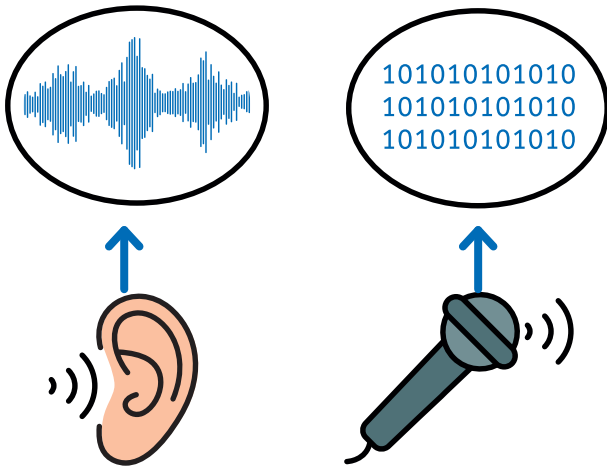
Stand: September 2024

www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg



Analog und digital



1

Ein Signal kann man übertragen.
Zum Beispiel: Musik gelangt von meinem Ohr über die Nervenbahnen bis ins Gehirn. Der Schall bewegt sich wie eine Welle. Das Signal in den Nervenbahnen auch. Das nennt man **analog**.
Oder ich singe in ein Mikrofon. Mein Endgerät speichert das Signal jetzt in Computersprache. Nicht als Welle, sondern in zwei Zeichen: Null und Eins. Das nennt man **digital**.

2

App-Store

Das spricht man so aus:
Äpp-s-tor

Zeichen für App-Stores großer Firmen:



Apple



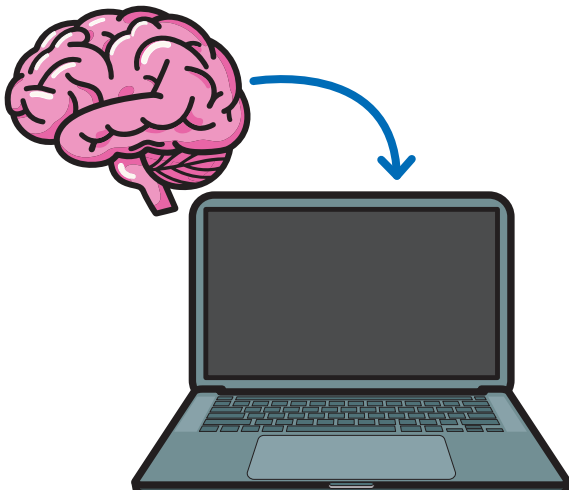
Google

3

Mit dem **App-Store** kann man Apps auf das Handy runterladen. Store ist Englisch, es bedeutet Laden. Viele Apps sind zwar kostenlos. Der Preis ist aber oft ein anderer. Die Apps wollen Berechtigungen über persönliche Daten. Oder sie enthalten Werbung. Oder man zahlt für Funktionen, das nennt man dann **In-App-Kauf**.

4

Betriebs-system



5

Das **Betriebssystem** ist wie das Gehirn von einem Computer, Handy oder Tablet. Es hat die Kontrolle über alles im Gerät. Für Smartphones gibt es Android oder iOS. Für Computer gibt es zum Beispiel **Windows**. Das spricht man so aus: Win-dous.

6



Browser

Das spricht man so aus:

Brau-ser



Firefox



Edge



Chrome



Opera



Brave



Safari

7

Ein **Browser** ist ein Programm auf dem Handy oder Computer. Mit einem Browser können Sie im Internet **surfen**.

Man spricht das so aus: sör-fen.

Es gibt sehr viele Browser.

Manche gelten als sicherer.

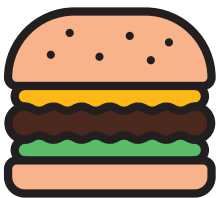
Sie schützen Ihre privaten Daten.

8

Burger-Menü

Das spricht man so aus:

Börger-Menü



9

Das **Burger-Menü** ist ein Zeichen.

Drei Striche liegen aufeinander, wie bei einem Hamburger.

In fast jeder App oder Webseite finde ich diese Zeichen.

Manchmal sind es auch nur drei Punkte übereinander.

Wenn ich darauf klicke, öffnet sich ein Menü.

Wie bei einer Speisekarte kann ich weitere Felder wählen.

10

Chat

Das spricht man so aus:

Tschätt



11

Chat ist ein englisches Wort.

Es bedeutet plaudern.

Ein Chat findet im Internet statt.

Menschen schreiben einem anderen Menschen oder mit einer künstlichen Intelligenz, kurz: **KI**.

Zum Beispiel mit dem **Chatbot**.

Oft kann man im Chat auch telefonieren, sogar mit Video.

Das nennt man **Video-Chat**.

12



Cloud

Das spricht man so aus:
Klaud



13

Eine **Cloud** ist wie eine Wolke, aber im Internet. Früher haben wir Dinge auf dem Computer gespeichert. Jetzt können wir sie im Internet speichern und von überall darauf zugreifen. Wo die Dinge im Internet liegen, wissen wir nicht genau. Deshalb nennen wir den Ort **Cloud**, also Wolke.

14

Cookies

Das spricht man so aus:
Kuckies



15

In England sagen die Leute zu Keksen **Cookies**.

Ein Cookie auf dem Computer ist natürlich kein Keks. Ein Cookie ist wie ein kleiner Zettel mit persönlichen Informationen über Sie. Sie kaufen zum Beispiel in einem Online-Shop ein. Ihr Gerät speichert die Infos und schlägt Ihnen ähnliche Produkte vor.

16

Display

Das spricht man so aus:
Dis·pläi



17

Display ist ein englisches Wort. Es bedeutet Bildschirm. Den Bildschirm von meinem Smartphone kann ich direkt mit dem Finger steuern. Auf dem Computer benutze ich meistens eine Maus zum Steuern. Ein Foto vom Bildschirm nennt man **Screenshot**. Das spricht man so aus: Skrien·Schott.

18



Download

Das spricht man so aus:
Daun·loud

Download



Sie laden Dinge aus dem Internet auf ein Gerät herunter. Das nennt man **Download**. Das Zeichen für Download ist ein Pfeil nach unten und eine Linie. Sie steht für den Speicherort auf dem Gerät. Das Gegenteil ist hochladen, zum Beispiel ein Foto in die Cloud. Auf Englisch heißt das **upload**. Das spricht man so aus: ab·loud.

19

20

DSL-Internet



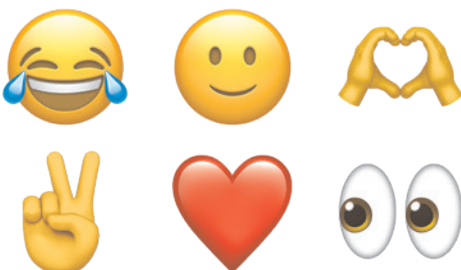
Mit einem **DSL**-Anschluss kann eine große Menge von Daten übertragen werden. Es ist ein sehr schnelles Internet, in Englisch heißt es **high-speed** Internet. Das spricht man so aus: hei·spied.

21

22

Emojis

Das spricht man so aus:
I·mou·dschis



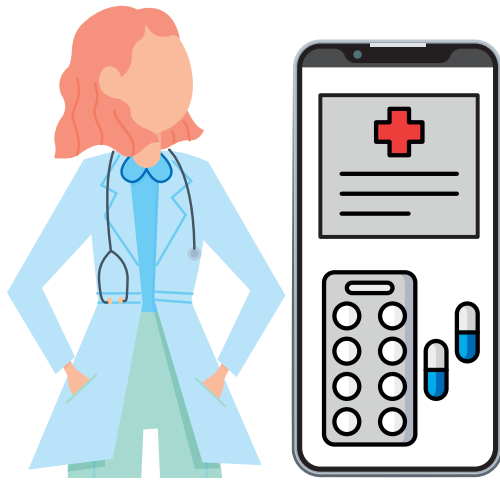
Emojis sind Bilder, die für Gefühle stehen. Viele Menschen benutzen sie auch als Sticker in Nachrichten an ihre Freunde. Zum Beispiel ein **Smiley**. Das spricht man so aus: Smei·li. Animierte Bilder nennt man **GIFs**. Sie bewegen sich.

23

24



E-Rezept



25

E steht für elektronisch.

Das Papierrezept wird vom Arzt durch ein digitales Rezept ersetzt.

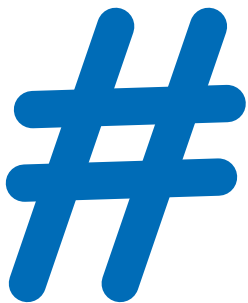
Die Versicherten erhalten es über die **E-Rezept**-App oder über ihre elektronische Gesundheitskarte.

Auf Wunsch gibt es das Rezept aber auch ausgedruckt.

26

Hashtag

Das spricht man so aus:
Häsch·täg



#Wortspiele
#LeseZeit

27

Hashtag bedeutet Markierung.

Beiträge in sozialen Medien werden mit dem Rautezeichen markiert.

Das sieht so aus: Hinter dem # stehen passende Wörter zum Beitrag.

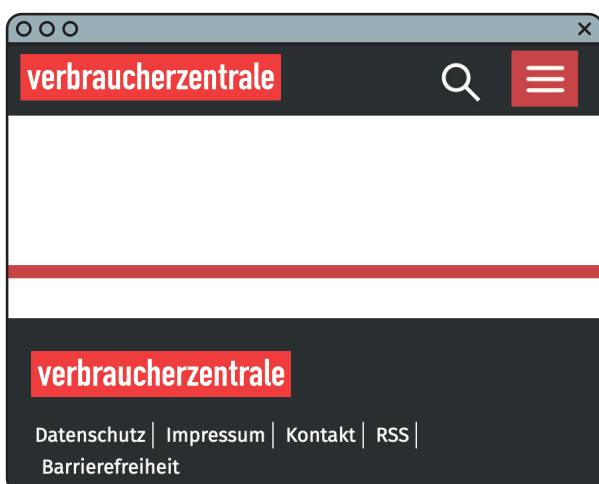
So findet man den Beitrag schneller.

Manche Beiträge verbreiten sich schnell.

Sie gehen viral. Das heißt, sie verbreiten sich so schnell wie ein Virus.

28

Impressum



29

Das **Impressum** ist meist ganz unten bei einer Internetseite.

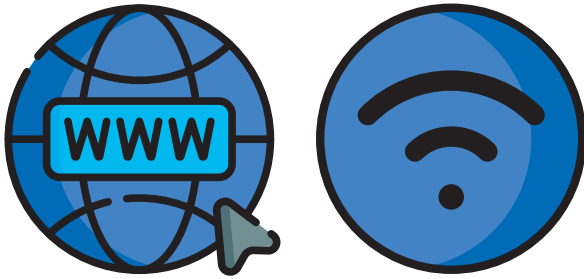
Dort finden Sie wichtige Informationen über den Betreiber der Webseite:

1. Name des Anbieters
2. Name der verantwortlichen Person
3. Adresse mit Straße und Hausnummer
4. Kontakt wie E-Mail oder Telefon
5. Registernummer, wenn zum Beispiel der Name mit GmbH, UG oder AG endet

30



Internet und W-LAN



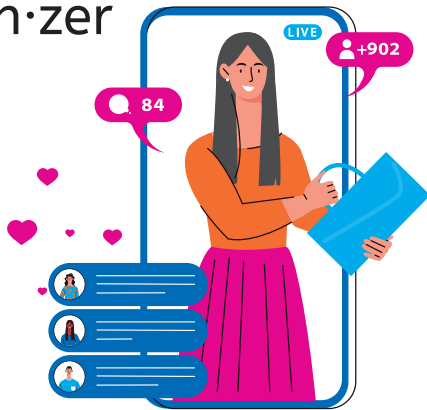
31

Das **Internet** verbindet uns weltweit. www steht für **world wide web**. Wir lesen es so: wörl'd weid web. In Deutsch: weltweites Netz. Das Internet ist ein riesiges Netz von Computern, die Daten austauschen. Die Verbindung ins Internet mit einem Kabel heißt LAN. Ohne Kabel heißt sie **WLAN**. Das W vorne kommt von wireless. Es bedeutet kabellos. Man spricht es so: weier·less.

32

Influencer

Das spricht man so aus:
In·flu·en·zer



33

Ein **Influencer** ist eine Person, die in sozialen Medien bekannt ist. Viele Menschen folgen ihr und geben ihr **Likes**. Das spricht man so aus: Leiks. **Influence** ist ein englisches Wort und bedeutet Einfluss. Ein Influencer nimmt Einfluss auf die Meinungen anderer Personen.

34

Online-Shopping

Das spricht man so aus:
Onnlein-Schopping



35

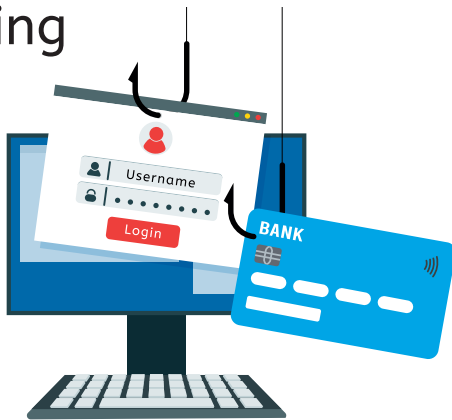
Online-Shopping heißt online einkaufen. Viele Menschen nutzen zum Beispiel die Suchmaschine von **Google**. Das spricht man so aus: Gugel. Sie googeln ein Produkt und es erscheinen viele Webseiten von Händlern, die das Produkt verkaufen. Auch soziale Medien bewerben Produkte. Leider gibt es auch viele Betrüger. Zum Beispiel **Fake-Shops**. Das sind keine echten Geschäfte. Man spricht das so aus: Fäik-Schopps.

36



Phishing

Das spricht man so aus:
Fisch·ing



37

Phishing steht für Daten fischen. Jemand täuscht uns, damit er unsere persönlichen Daten bekommt. Zum Beispiel unsere Kontodaten. Betrüger rufen uns an oder schreiben uns eine Nachricht. Sie sagen zum Beispiel, dass sie jemand anderes sind oder dass eine Rechnung noch offen ist.

38

Posting

Das spricht man so aus:
Pous·ting



39

Posting bedeutet Beiträge in den sozialen Medien schreiben. Zum Beispiel Fotos, Texte oder ein kurzes Video. Ich kann vorher einstellen, wer meinen Beitrag alles sehen darf. Es gibt Beiträge, die nur 24 Stunden sichtbar sind. Man nennt sie **Stories**. Das ist Englisch und bedeutet Geschichten.

40

Sexting



41

Sexting besteht aus den Wörtern Sex und Text. In einer Beziehung senden Menschen von sich sexy Bilder oder Videos. Zum Beispiel möchten sie sich besser kennenlernen. Das ist erlaubt. Diese Nachrichten darf man jedoch nicht weiterleiten. Das passiert leider trotzdem.

42



Streaming

Das spricht man so aus:

S·trie·ming



43

Streaming ist ein englisches Wort.

Es bedeutet strömen oder fließen.

Beim Streaming fließen Daten.

Zum Beispiel schaue ich einen Film.

Dafür brauche ich Internet.

Ein Streaming in Echtzeit heißt

Live-Streaming. Zum Beispiel:

Eine Radio-Sendung wird **live** übertragen.

Das spricht man so aus: leif.

44

Troll



45

Trolle sind Personen im Internet,

die andere Personen ärgern wollen.

Das machen sie in **Blogs** oder Chats.

Blogs sind wie Tagebücher aber im Internet.

Trolle schreiben ihre Meinung

zu Beiträgen von anderen.

Sie stören und wollen eine Antwort.

Sie hören aber nicht gleich auf,

wenn man ihnen antwortet.

46

Tutorial

Das spricht man so aus:

Tu·to·ri·el



47

Ein **Tutorial** ist ein Erklärvideo.

Ein gutes Tutorial erklärt

ein Thema leicht verständlich.

Häufig werden dazu viele Bilder verwendet.

Erklärvideos gibt es zum Beispiel

auf der Plattform **YouTube**.

Das spricht man so aus: ju·tiub.

48